

März
April
Mai

2026



Gemeindeleben



Evangelisches Gemeindeblatt
für die Region Eisenberg





Inhalt

- 2 Überblick**
Inhalt | Bildnachweis | Cartoon
Editorial | Abkürzungsverzeichnis
- 3 Andacht**
Geborgen in Gottes Liebe (Renate Kunze)
- 4 Vorgestellt**
Bibestunde Bethesda (für alle!)
- 5 Lebensstationen**
- 6 Rückblick und Dank**
»Die Räuber von Bethlehem« | EIS-Klang |
Heiligabend | Jesus hatte Geburtstag |
Abschied in Caaschwitz | EIS-Klang Lindau |
Sternsinger | Weihnachten im Schuhkarton |
Petersberg - Dank u. Bitte | »Urlaubsgeld« |
Ausblick: Adonia-Musical (Quartiersuche)
- 10 Ausblick und Information**
Weg zu Ostern | Familien-Gottesdienst |
Weltgebetstag | Pfarrgassenhauer on Tour |
WochenEINKlang | KinderBibelWoche Einlad.
Picknick-Gottesdienst | JubelKonfirmationen
Bibelwoche | Abschied K. Gommel | Konfi-
Elternabend | Konfirmationen | Himmelfahrt
- 14 Kalender über Land**
- 18 Kalender Eisenberg**
- 20 Kinder, Jugend, Familie**
Regelmäßige Termine, Gruppen und Kreise |
Veranstaltungen | Besinnliches und Buntes
- 22 Kirchenmusik**
Rückblick Advent und Weihnachten |
3. Gospel-Gottesdienst | Einladung zum
Mitsingen | Musik zum Zuhören | Musik
zum Mitmachen (Chor-Probenzeiten)
- 24 Kontakte und Ansprechpartner**
Kontaktadressen | Bankverbindungen |
Friedhofsverwaltung | Impressum
- 26 Wir suchen...**
Unterstützung für das Suptur-Treppenhaus |
Schließdienst Kirche | Kinder für Kinderchor
- 27 Gottesdienst-Übersicht**
- 28 Bilder aus dem Gemeindeleben**

Bildnachweis: 1+3 RH | 2 CH, AK | 4 AK (KI) | 6 C.Arnold (3),
AK | 7 A.Büchner, U.Rosenkranz, J.Schubert | 8 A.Sieler, S.Herbach |
9 HK (2), KG Petersberg, Adonia | 10 UMK (2) | 11 J.Kuchenbuch | 12
UMK | 13 Bibelwoche, K.Gommel/KK Jena | 17 pixabay (3) | 20 KP,
G.Mester | 21 P.Kane, A.Naumann, Waghubinger (2) | 23 Dörthe
Rieboldt | 24 KG Eis, pixabay | 26 KG Eis/S.Reinhardt, KG Eis, J.Kim
| 28 Arnold, RC, M.Plötner, S.Herbach, UMK, I.Schlag (2), K.Rietze,
K.Kaufmann, S.Herbach, RC (2)



Liebes GemeindeLeben



Wenn im Frühling die Schneeglöckchen und Krokusse aus der Erde sprießen, dann wird deutlich: Es wird wieder »neu«. Irgendwie passt das ja auch zur neuen Jahreslosung. Da sagt Gott: »Siehe, ich mache alles neu!« (im letzten Buch

der Bibel - Offenbarung 21,5). Gott spricht und gibt uns sein Versprechen - alles wird am Ende gut und neu: »Keine Tränen, kein Tod, kein Leid und kein Geschrei« - so beschreibt es Johannes.

Ein kleiner Vorgeschmack ist für mich das Erblühen im Frühling. Und wir merken auch daran: Gott meint es gut mit uns.

Und so gehen wir mit frischem Mut in das neue Jahr. Eine Bibelwoche erwartet uns - mit der spannenden Geschichte der Königin Esther und wie sie ihr Volk, die Juden, im fremden Land vor der Vernichtung bewahrte - oder war es doch Gott...!? Gehen Sie mit uns im März auf Spurensuche (S. 13).

Und dazu passt auch »Vorgestellt« - unsere Bibestunde, die (für alle!) regelmäßig im Diakoniezentrum Bethesda stattfindet (näheres s. S.4).

Und es gibt ganz, ganz viel Musik: Der WochenEINKlang in Lindau beginnt wieder und Jakob Kuchenbuch kommt mit seinem Cello in diesem Jahr in etliche unserer Gemeinden - »Pfarrgassenhauer on Tour«! Das finden Sie auf S. 11 und 23.

Deshalb - stöbern Sie, lesen Sie - und kommen Sie!

Ich bin jedenfalls gespannt, Ihr Edi Torial

AK

Abkürzungen der Mitarbeiter

- AB Alexander Böhme
- AK Arnd Kuschnier, Superintendent
- CA Christiane Arnold
- CH Christian Habicht (Cartoon S. 2)
- FL Falko Löbel, Gemeinsekretär
- HK Heiko Kertscher, Gemeinsekretär
- JK Jieun Kim, Kantorin
- KP Karola Plötner, Leiterin Teestube Shelter
- MS Michael Schmidt, Lektor
- RC Reno Christoph, Pfarrer
- RH Rainer Hoffmann, Pfarrer
- RvT Regina von Thaler, Prädikantin
- SG Sonja Gröbe, Lektorin
- UMK Ulrike Magirius-Kuchenbuch, Pastorin



Geborgen in Gottes Liebe!

Haben wir nicht gerade erst den Geburtstag von Jesus gefeiert? Und nun begleiten wir in den nächsten Wochen unseren Herrn schon auf seinem letzten irdischen Lebensweg.

Es wird Frühling, die Natur erwacht, die Vögel zwitschern, doch Jesus weint.

»**Da weinte Jesus**«, so steht es bei **Johannes 11, 35**, dem Spruch des Monat März.

Jesus ist auf dem Weg nach Jerusalem, als er erfährt, dass sein Freund Lazarus schwer krank ist. Endlich macht er sich auf dem Weg zu ihm. Doch als er dort ankommt, ist Lazarus bereits gestorben. Da weinte Jesus. Um seinen geliebten Freund, wegen des Unglaubens der Menschen, der Zweifel an Gottes Herrlichkeit und Macht? Er ist doch gekommen, um Lazarus vom Tod aufzuwecken. Lesen Sie doch einmal das ganze 11. Kapitel des Johannesevangeliums. Sie werden erstaunt sein, wie groß Gottes Macht ist und wie

sehr sich zeigt, dass Jesus nicht von dieser Welt ist. Er ist der Sohn Gottes, der durch sein Handeln Gottes Lebensmacht Raum in dieser Welt verschafft. Was an Lazarus geschieht, ist ein Vorzeichen, ein Wunder für das, was kommen wird. Der Ostermorgen strahlt schon auf am Grab des Lazarus.

Doch bis es soweit ist, liegt vor

Jesus noch ein leidvoller Weg voller Hass, Schmerz, Verachtung und dem schrecklichen Tod am Kreuz. Ganz bewusst geht Jesus den Weg ans Kreuz. Was er bald erleiden wird, ist kein Zufall. Nein, es war Gottes liebevoller Einfall zu unserer Rettung. Ein Auftrag des Vaters für den Sohn. So sehr liebt Gott seine Menschenkinder, dass er seinen Sohn opfert. Und Jesus liebt seinen Vater und ist ihm gehorsam. Dort am Kreuz geschieht Gottes Wille zu unserem Heil. Aber dieser Tod ist nicht Gottes letztes Wort. Am Ostermorgen stehen Maria und Jesu Jünger am leeren Grab. Der Stein ist weggerollt. Jesus ist auferstanden! Er ist der Lebensfürst und hat dem Tod endgültig die Macht genommen. Er ist der Herr über Zeit und Ewigkeit. Was für ein freudiges Erschrecken und Jubel bei den Jüngern, als Jesus sich ihnen zeigte und zu erkennen gab. Nur einer konnte sich nicht freuen: Thomas. Er war nicht dabei, als Jesus erschien und kann nicht glauben, was die anderen erzählen. Doch dann erscheint der Herr erneut den Jüngern, als Thomas

auch dabei war.

Und Jesus spricht zu Thomas: **„Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“** Und das ist auch der Monatsspruch für den April. (**Johannes 20, 29**)

Für mich als Christ ist das ganz logisch und es irritiert mich, wenn Menschen sagen: »Ich glaube nur, was ich sehe.« **Glauben ist nicht wissen, sondern ein Nicht zweifeln an dem, was man nicht sieht (Hebräer 11, 3).** Und doch kann ich Thomas verstehen. Das Ostergeschehen ist wahrlich nicht einfach zu glauben. Ein Toter, der wieder aufsteht? Das übersteigt den eigenen Verstand. Aber Jesus kennt seine Zweifel und wendet sich liebevoll an Thomas, bis alle Zweifel restlos besiegt sind und er jubeln darf: **»der Herr ist wahrhaftig auferstanden!«**

Und so, wie Thomas brauchen auch wir heute immer wieder Menschen, die uns für den Glauben die Au-

gen öffnen, die uns die Zweifel nehmen und die uns Jesus ganz nahe bringen.

Haben wir Mut, zu unserem Glauben zu stehen, denn das birgt eine große Hoffnung in sich. Und damit bin ich schon beim Monatsspruch für den Monat Mai.



»Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seelen.« (Hebräer 6, 19)

Gottes unendliche Liebe zu seinen Menschen, der Tod seines Sohnes und seine Auferstehung sind eine große Hoffnung für uns. Jesu Tod hat den Weg für uns geöffnet, Gottes geliebte Kinder zu sein. Und seine Auferstehung hat uns den Weg bereitet, einmal mit ihm und bei ihm in der ewigen Heimat zu sein. Wenn wir ihn als unseren Herrn annehmen, fest im Glauben bleiben und uns an sein Wort halten, dann dürfen wir uns schon jetzt und hier in Gottes Liebe geborgen wissen und einmal, wenn Jesus Christus wiederkommt und Gott sein Reich vollendet, dürfen wir seine Herrlichkeit schauen.

Daran können wir von ganzen Herzen glauben und darauf dürfen wir fröhlich hoffen.

Ihre Renate Kunze



Bibelstunde im Diakoniezentrum Bethesda

Die vergangenen Jahre

In meinen ersten Jahren in Eisenberg (ich - Sup. Kuschmierz - bin seit 2003 hier) hat Pastorin Kerstin Gommel (s. S. 12) im wesentlichen die Bibelstunde in den Räumen der Tagespflege im Haus Bethanien (Diakoniezentrum Bethesda) durchgeführt. Ich habe sie gelegentlich vertreten. Viele der Teilnehmerinnen waren aus dem Diakoniezentrum - Schwestern (im Ruhestand) und Bewohnerinnen aus der Wohnanlage. Dazu kamen aber auch regelmäßig Männer und Frauen aus Eisenberg. So waren wir zeitweise acht bis zehn Teilnehmer/innen.

Nach dem Weggang von Pastorin Gommel 2018 habe ich die Bibelstunde sehr gerne übernommen. Es war (und ist!) immer ein reger Austausch über ein biblisches Buch, das fortlaufend gelesen und besprochen wird.

Dieses Konzept der fortlaufenden Behandlung eines biblischen Buches hat sich durchgehalten, auch wenn sich ansonsten sehr viel verändert hat.

Während und nach der Coronazeit

Während der Coronazeit mussten wir pausieren, da der Zugang ins Diakoniezentrum zeitweise gar nicht möglich war. Als es wieder möglich wurde, haben wir uns im Kirchsaal versammelt. Es war noch ein kleiner Kreis von vier bis fünf wackeren Damen übriggeblieben.

Wir haben uns das Lukas-Evangelium und die Apostelgeschichte des Lukas vorgenommen. Und damit ist man schon eine ganze Weile beschäftigt.

Die Geschichten von Jesus und den ersten Christen-Gemeinden wird im gemeinsamen Lesen, Nachdenken und Erkunden richtig lebendig. Wir sind dem Jesuskind in der Krippe begegnet und dann den Weg Jesu bis zum Kreuz mitgegangen. Wir haben die Verzweigung der Jüngerinnen und Jünger gesehen und die Auferstehung erlebt.

Und dann waren wir mit Petrus und Johannes in Jerusalem unterwegs - zur ersten Gemeinde. Und wir haben Paulus auf seinen Reisen begleitet.

Dadurch, dass wir alle zwei bis drei Wochen einen Abschnitt lesen und bedenken, kommt es einem manchmal wirklich so vor, als ob wir die Reise mit Paulus unternehmen oder Jesus durch Galiläa und nach Jerusalem begleiten.



Das gibt sogar mir als Theologen, der schon viel gelesen und bedacht hat, immer wieder einen neuen, lebendigen und spannenden Zugang zur Bibel. Durch manche Rückfrage, manchen Gedanken habe ich eine »altbekannte« Geschichte nochmal ganz neu gesehen und erlebt. Und ich habe den Eindruck, dass es allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch so geht.

Der „Umbruch“

Durch das Ausscheiden einiger treuer Bibelstunden-Besucherinnen waren wir am Ende nur noch zwei oder drei. Doch darin liegt auch eine Verheißung (Jesus sagt ja: »Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, bin ich da!«). Und so haben wir, nach ein paar Wochen Pause und ein wenig Werbung, den Neuanfang gewagt...

Ein erfreulicher Neustart

... und wir haben tatsächlich mit sechs bis sieben regelmäßigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern begonnen.

Und wir sind auch mit einem neuen Bibelbuch gestartet: mit dem **Johannes-Evangelium**.

Johannes hat als letzter der vier Evangelisten seine Geschichte von Jesus geschrieben. Und so kommen hier viele Ereignisse vor, die in den anderen Evangelien nicht vorkommen. Johannes ergänzt einiges und wir begegnen Jesus zwar vertraut, aber doch manchmal auch noch einmal ganz anders. Die Hochzeit in Kana/Galiläa (Kapitel 2) und die nächtliche Begegnung Jesu mit Nikodemus (Kapitel 3) finden wir nur hier - und lernen Jesus manchmal ganz neu, immer aber noch besser kennen.

Einladung

Deshalb - wer die Bibel einmal »zu Fuß« (denn so »langsam« gehen wir die biblischen Bücher durch) und ganz lebendig erleben möchte, ist herzlich eingeladen:

Wir treffen uns **Dienstags um 18 Uhr** für eine Stunde im 1. OG des Hauses Bethesda im Diakoniezentrum (Johanniterstr. 1). Das ist das erste Haus an der Ecke, wenn man die Karolinenstraße hochkommt. Dort ist ein »Wohnzimmer« (Eckzimmer im 1. OG), das uns beherbergt.

Die nächsten Termine sind: **10. und 24. März, 14. und 28. April, sowie 12. und 26. Mai.**

Die Termine stehen auch im »Kalender Eisenberg« in dieser und allen folgenden GemeindeLeben-Ausgaben (Seite 18 und 19).



Arnd Kuschmierz, Sup.



Taufen

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen, und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
Psalm 91,11



Trauungen

Hier könnte Ihre Trauung stehen.



Einsegnung zum Hochzeitsjubiläum

- Einträge dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen online nicht veröffentlicht werden -

Sie sind schon 25. oder 50 Jahre - oder gar länger - verheiratet? Herzlichen Glückwunsch! Wir laden Sie ein sich anlässlich dieses Jubiläums in einer feierlichen Andacht in der Kirche segnen zu lassen. Diese Feier dauert ungefähr 35 min. Rufen Sie uns an, dann klären wir die Möglichkeiten. Dieses Angebot gilt auch, wenn für Sie eine Lebensschwelle z.B. zum 10. oder auch zum 40. Hochzeitsjubiläum ansteht.



HK

Bestattungen

Martin Gliesing	aus Eisenberg	70 Jahre
Anitta Fröhlich geb. Engelhardt	aus Großhelmsdorf	88 Jahre
Doris Breier geb. Dobrick	aus Eisenberg	84 Jahre
Wolfgang Schönball	aus Eisenberg	91 Jahre
Helga Schönball geb. Seiler	aus Eisenberg	91 Jahre
Wolfgang Kaak	aus Kämmeritz	78 Jahre
Volker Burkhardt	aus Eisenberg	88 Jahre
Monika Stöckel geb. Wetzell	aus Eisenberg	68 Jahre
Bernd Bliedtner	aus Rudelsdorf	82 Jahre
Peter-Uwe Schiebner	aus Eisenberg	81 Jahre
Adelheid Hufenbach geb. Berger	aus Hainspitz	89 Jahre
Bernd Märker	aus Hainspitz	76 Jahre
Gunder Buschner	aus Thiemendorf	70 Jahre
Edith Brack geb. Möse	aus Walpernhain	85 Jahre
Marita Becher geb. Pöpel	aus Königshofen	81 Jahre
Erika Haase geb. Schmaltz	aus Hainspitz	88 Jahre
Friedrich-Wilhelm Francke	aus Eisenberg	80 Jahre





»Die Räuber von Bethlehem« Adonia-Musical am Heiligen Abend



Am Heiligen Abend, dem 24. Dezember 2025, erlebte unsere Gemeinde ein besonderes Krippenspiel: Das Adonia-Musical »Die Räuber von Bethlehem!« brachte die Weihnachtsgeschichte auf moderne, lebendige und zugleich tief berührende Weise auf die Bühne. Mitreißende Lieder, ausdrucksstarkes Schauspiel und eine klare Botschaft begeisterten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Unsere Stadtkirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Die jungen Darstellerinnen und Darsteller erzählten die Weihnachtsgeschichte aus ungewöhnlicher Perspektive und machten eindrucksvoll deutlich, dass die Geburt Jesu Hoffnung und Veränderung für alle Menschen bringt – unabhängig von Herkunft oder Lebensweg. Die moderne Musik und das engagierte Zusammenspiel aller Beteiligten schufen eine besondere Atmosphäre, die Jung und Alt gleichermaßen ansprach. Viele Gottesdienstbesucher zeigten sich bewegt von der Energie und der Aussagekraft des Musicals – der Applaus und die netten Worte, die uns als Organisatoren noch Wochen später erreichten, lassen uns noch heute in Erinnerung an ein tolles Musical schwebeln. Ein besonderer Dank gilt Marco Plötner, der mit großem Einsatz und viel Fachwissen für die Ton- und Lichttechnik verantwortlich war und damit wesentlich



zum Gelingen des Musicals beigetragen hat. Ebenso danke ich Karola und Horst Plötner herzlich für ihre Kreativität sowie die Organisation und Gestaltung der Requisiten, die dem Musical seinen passenden Rahmen verliehen haben. Ein weiterer Dank gilt den Familien der Krippenspielerinnen und Krippenspieler, die durch ihre Unterstützung, Geduld und Begleitung dieses Projekt möglich gemacht haben - zusammen sind wir eine tolle Gemeinschaft, die nunmehr seit drei Jahren das Krippenspiel in Eisenberg zusammen plant und durchführt.

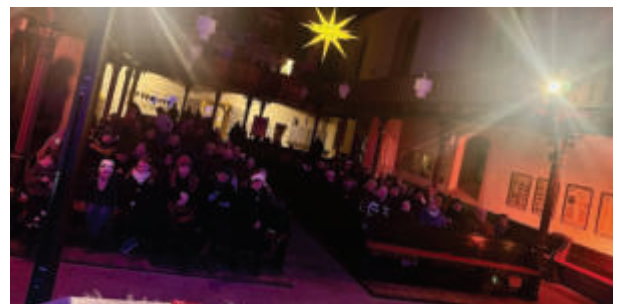
Und nach dem Krippenspiel ist vor dem Krippenspiel - in diesem Jahr können wir uns schon jetzt auf ein gereimtes Krippenspiel mit viel Gesang freuen! Bleiben Sie Alle bis dahin behütet!

Ihre Christiane Arnold

EIS-Klang: Eine schöne Tradition auf dem Nachtweihnachtsmarkt

Wie schon in den vergangenen Jahren gab die Eisenberger Band EIS-Klang, traditionell unterstützt von Freunden, am Freitag und Samstag des ersten Adventswochenendes zwei Weihnachtskonzerte in der Stadtkirche. Wer auf bekannte Weihnachtslieder gehofft hatte, wurde nicht enttäuscht, aber auch Rock- und Poplieder mit besinnlichen Melodien ergänzten das Programm. Eineinhalb Stunden spielten die Musiker bei eisigen Temperaturen ihre Lieder. Trotzdem merkte man ihnen die Freude beim Musizieren an. Die Stadtkirche war an beiden Tagen sehr gut besucht. Offensichtlich hat sich diese vorweihnachtliche Tradition aus den letzten Jahren herumgesprochen. Die festliche Beleuchtung des Innenraums der Stadtkirche verlieh den Konzerten eine besondere, stimmungsvolle Atmosphäre. Wer zum Nachtweihnachtsmarkt ruhige Musik und Besinnlichkeit erleben wollte, kam hier voll auf seine Kosten. Hoffentlich kann diese Tradition noch viele Jahre fortgeführt werden.

Sven Hoep





Wenn es Weihnachten wird – Krippenspiele und Christvespern 2025

»Wann wird es wirklich Weihnachten?« – »Was ist eigentlich Weihnachten?« –

Um die Antwort darauf ging es in diesem Jahr in vielen der Krippenspiele:

Und dann konnte man sehen: Weihnachten wird, wenn Maria und Joseph, Hirten und Könige und Engel nicht mehr nur Figuren aus alter Zeit sind, sondern lebendig werden, wenn sie ihre Geschichte erzählen und Herzen berühren. Weihnachten wird, wenn die Krippe lebendig wird und erzählt, und Kinder und Erwachsene merken: »Wir sind gemeint«. Weihnachten wird, wenn Engel WhatsApp-Nachrichten schicken an Menschen, die schon lange nicht mehr an Weihnachten glauben. Und sie finden den Stern und Maria und



das Kind – und feiern miteinander und bekommen neue Hoffnung und neue Horizonte.

Oder: Wenn eine Großmutter von Kindern, die kaum noch etwas von Weihnachten wissen, ihr eigenes Wissen reaktiviert und die Geschichte die Kinder so berührt, dass sie sie spielen.

Wenn Jagdhörner erklingen und Cello und Orgel und Trompete... Wenn sich ein Rollator in einen Keyboard-Ständer verwandelt und ein fast 90jähriger mit Begeisterung Weihnachtslieder spielt.

Wenn so wunderbare Weihnachtsbäume aufgestellt und geschmückt waren –

ein Bild für den Baum des Paradieses. Wenn bei der Licherkirche wieder die lebendigen echten Kerzen am Baum brannten. Wenn überall Menschen da waren, die die Krippenspiele fanden und einstudierten, Menschen, die gute Worte weitergaben. Und da wo ich war, hatte ich das Gefühl: Jetzt redet der Engel zu mir und den anderen in der Kirche - von der großen Freude und dem Licht.

Und ich habe mir erzählen lassen vom Spiel der drei Weisen und ihrer Sehnsucht nach dem guten Stern, der sie aus so verschiedenen Teilen der Welt nach Bethlehem führt und uns mitgehen lässt. In ihnen die große Sehnsucht, die bis heute Menschen bewegt. Und dann bleibt der Stern stehen. »Und als sie den Stern sahen, wurden sie hochofrenut und gingen hinein und sahen das Kind.« - Weihnachten: Licht leuch-

tet mitten in der Nacht und Gottes Engel sind ganz nahe.

Gottes Segen hat es gelingen lassen, an allen Orten auf ganz besondere Weise.

Und trotz der Eiseskälte kamen ganz viele und wurden hoch erfreut.



Ganz, ganz herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben, dass es unter uns Weihnachten werden konnte.

UMK

Jesus hatte Geburtstag!

Vier Wochen vor Weihnachten entstand aus einer Idee und viel Vorfreude eine kleine Weihnachtsband unter der Leitung von Pfarrer Rainer Hoffmann, um den Gottesdienst am späten Heiligen Abend auf besondere Weise zu gestalten.

Im Mittelpunkt stand der Geburtstag Jesu – gefeiert mit bekannten Weihnachtsliedern und überraschenden Bluesklängen.

Die Musik schuf eine offene, warme Atmosphäre, in der sich Tradition und neue Töne begegneten. Sie lud ein zum Innehalten, zum Zuhören und zum Mitgehen. In seiner Predigt lenkte Pfarrer Rainer Hoffmann den Blick auf die tiefere Bedeutung von Weihnachten: auf die Kraft zwischenmenschlicher Beziehungen, auf Verlässlichkeit und auf das Vertrauen in Gott, das gerade in unsicheren Zeiten trägt.

Die Weihnachtsgeschichte wurde so spürbar als Zusage von Nähe und Hoffnung – damals wie heute.

Kerstin Schubert





Rückblick und Dank

Viele Jahre für Caaschwitz aktiv: Bernd Michel verabschiedet

Zum Gottesdienst am Heiligenabend ist die Kirche traditionell gut besucht. Diese Gelegenheit nutzten wir, um unseren Bernd Michel aus dem Gemeinderat zu verabschieden und ihm nach 18 Jahren, davon 6 Jahre als Vorsitzender für seine Arbeit herzlich zu danken. Mit seiner immer ruhigen, aber zielgerichteten Art hat er sehr viel in unserer Gemeinde vorangetrieben. In Zeiten, in denen auch in der Kirche leider Bürokratie und Verwaltung immer mehr werden, hat unser Bernd mit Geduld, Hartnäckigkeit und Ausdauer uns über so manche Hürde getragen. Ohne seine Beharrlichkeit an diesen Stellen, wären so manche Projekte unmöglich gewesen.



Wir danken Ihnen für seine hervorragende Arbeit und unsere Zusammenarbeit.

»Wir haben gemeinsam viel erreicht für unsere Kirche und unsere Kirchgemeinde. Auch mit unterschiedlichen Vorstellungen fanden wir immer gute Lösungen. Wir sind auch einmal neue Wege gegangen und haben im Umgang miteinander nie unsere Christlichen Werte aus den Augen verloren.«
Vielen Dank für deine herzlichen Worte.
Bleibe gut behütet!

Die Kirchgemeinde Caaschwitz und der GKR
Antje Sieler

EIS-Klang in Lindau

Bei *EISkalten* Temperaturen war eine tolle Stimmung zum Adventskonzert am 13. Dezember mit der Band EIS-Klang aus Eisenberg in der Elisabethkirche in Lindau.

Weihnachtslieder des Kuschelrocks wechselten mit einigen bekannteren zum Mitsingen. Nach einer Stunde waren die Finger der Musiker festgefroren und mussten mit Glühwein aufgetaut werden.

Das Fazit aller 65 Besucher: uns hat es gefallen, wir kommen im nächsten Jahr wieder nach Lindau.

Uli Rosenkranz

Sternsinger 2026: Gemeinsam Segen bringen und Gutes tun

Am **6. Januar** fand das Sternsingen in diesem Jahr in ökumenischer Weise in der Eisenberger Innenstadt statt. In drei Gruppen aufgeteilt, zogen die Sternsinger durch die Stadt und brachten den Segen zu vielen Stationen: Sie besuchten unter anderem Landrat Waschnewski, Bürgermeister Kieslich, zahlreiche Geschäfte, die Schulen sowie viele private Haushalte.

Auch an den folgenden Tagen waren die Kinder und Jugendlichen engagiert unterwegs. Am Abend des **12. Januar** machten sich weitere Sternsinger auf den Weg im Bereich Bethesda und Schössersmühlenweg.

Eine besondere Premiere gab es am **13. Januar**: Erstmals startete das Sternsingen auch in Königshofen. Dort war eine Schar von Königen unterwegs – vor allem Königshofener Könige –, die den Segen in die Häuser, in die Schule und in den Kindergarten brachten. Die große Nachfrage zeigte, wie sehr diese Aktion geschätzt wird.



Viele Haushalte wünschen sich bereits jetzt einen Besuch im kommenden Jahr. Interessierte werden gebeten, sich rechtzeitig bei Pfarrerin Ulrike Margirus-Kuchenbuch oder bei Sandra Herbach zu melden. Insgesamt konnten in diesem Jahr 3.380 Euro gesammelt werden. Das diesjährige Motto lautete »Schule statt Fabrik« und machte auf das wichtige Thema Kinderarbeit aufmerksam. Es ist beeindruckend zu sehen, wie unsere Kinder sich für Kinder in ärmeren Ländern einsetzen und mit ihrem Engagement ganz konkret Positives bewirken.

Beim Sternsingen ziehen Kinder als die Heiligen Drei Könige von Haus zu Haus, singen, beten und bringen den Segen »Christus mansionem benedicat« – »Christus segne dieses Haus«. So wird die frohe Botschaft weitergetragen und zugleich ein starkes Zeichen der Solidarität gesetzt.

Sandra Herbach



Weihnachten im Schuhkarton

Bei der Aktion Weihnachten im Schuhkarton wurden im Kirchenbüro 135 Päckchen und Spenden in Höhe von 278,35 € abgegeben.

Bilder von der Übergabe der Päckchen in Mazedonien kann man im Kirchenbüro ansehen.



HK

Petersberg: Arbeiten rund um die Kirche

Um die Petersberger Kirche herum wurde die Hecke geschnitten – und sie sieht wieder richtig ansprechend aus. Es war viel Arbeit, denn die Hecke umsäumt ein großes Gelände. Herzlichen Dank an Haiko Krumbholz und alle seine Mitstreiter, die damit nicht nur einen Tag beschäftigt waren. Nun schaut man umso lieber auf die Kirche und ihr Umfeld.

UMK

Ihre Hilfe wird benötigt für das: Dachkreuz Kirche Petersberg

Die Petersberg Kirche ist ein Klinkerbau. Sie wurde 1899 erbaut.

Im Laufe der Jahre gab es verschiedene Renovierungen, zuletzt 2000 / 2001.

Bei einer Drohnen-Besichtigung wurde nun ein Schaden am historischen Kreuz auf der Kirche festgestellt. Es müssen umgehend Maßnahmen ergriffen werden, damit das Kreuz erhalten bleibt.

Wenn Sie die Kirchengemeinde Petersberg hierbei unterstützen möchten, finden Sie die Bankverbindung auf Seite 25 - **Verwendungszweck: RT 866 – Kreuz** Auf Wunsch wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

HK



Mit Urlaubsmünzen Urlaub schenken



Erstmalig haben wir die Aktion des Diakonischen Werks unterstützt.

Bei der Sammlung im Kirchenbüro kam eine beachtliche Menge zusammen.

Wir bedanken uns bei allen herzlich.

HK

>>> Ausblick und Bitte:

ADONIA-Musical - Übernachtungen für Sänger/innen gesucht

Am Donnerstag nach Ostern, dem **09.04.2026** führt der Adonia-Projektchor im Stadthaus Hermsdorf das Musical »TREFFPUNKT BRUNNEN – Jesus und die Frau aus Samarien« auf.

Die Mitwirkenden übernachten vom Donnerstag, dem 09.04.2026 zum Freitag, den 10.04.2026 in Privatquartieren. Daher werden **dringend Gastgeber für die jungen Menschen gesucht!**

Die Rückmeldungen der Gastgeber bitte an: evelyn.troemmler@gmail.com oder an die Freie evangelische Gemeinde Hermsdorf, Heinrich-Heine-Str. 11, 07629 Hermsdorf.

FL/AK



Do 09.04.2026 – 19:30

07629 Hermsdorf

Stadthaus

Am Alten Versuchsfeld 1

Veranstalter: FeG Hermsdorf

Kleidersammlung für Bethel

Dieses Jahr findet die **Kleidersammlung für Bethel vom 11.-16. Mai** statt. **Abgabeort:** Kirchenbüro/Carport, Markt 11, Eisenberg.

AK



Es wird Ostern – machen Sie sich mit uns auf den Weg!



»Ich bin vergnügt, erlöst, befreit, Gott nahm in seine Hände meine Zeit.«, so dichtet Hans-Dieter Hüsck. Zu Ostern feiern wir das Leben. Denn am Ende siegt das Leben.

Das brauche ich so sehr: Die Hoffnung, dass alles ein gutes Ende nimmt.

Und Ostern lädt uns ein, das Leben von Gottes gutem Ende her zu denken.

Illusion? Oder Wirklichkeit?

Jesus zieht in Jerusalem ein. Wird gefeiert und so viel Hoffnung ruht auf ihm, dass er den Umschwung bringt, die Verhältnisse ändert, mit ihm Gerechtigkeit und neues Leben beginnt.

Mit dieser Hoffnung gehen wir in die Karwoche am Palmsonntag.

Und dann kommen die großen Enttäuschungen. Irritiert versteht mancher die Welt nicht mehr, denn Jesus stürzt den römischen Statthalter nicht. Er ist nicht der erwartete neue König.

Und für Jesus selber wird es hart: Auf seine Freunde ist kein Verlass, sie gehen auf Abstand, üben Verrat. Jesus bleibt allein. Die ihn eben noch bejubelten, fordern seinen Tod. Er stirbt am Kreuz. Tod. Ende aller Hoffnungen. Sollte man meinen.

Doch die Rechnung des Todes ist ohne Gott gemacht. Und damit falsch. Gott bleibt mit Jesus im Bund, bleibt sein Leben auch im Tod. Alles wird neu und anders. Gottes Sieg wird sichtbar:

Neues Leben. Ostern. Die Frauen kommen und finden das Grab leer. Und sie und die Jünger begegnen Jesus Und er lebt, neu und ganz anders. Gottes gutes Ende wird schon einmal sichtbar.

Wir können dem nachgehen, es nachvollziehen, ahnen und begreifen:

In den Palmsonntagsgottesdiensten ...

dann weitergehen bis zum **Gründonnerstag**:

Gelegenheit beim gemeinsamen Tischabendmahl, der Abendmahlsfeier an das letzte Mahl zu denken, das Jesus mit seinen Jüngern feierte. Gelegenheit, zusammensitzen und gemeinsam essen.

In Etdorf, 18.00 Uhr, in Eisenberg 18.30 Uhr, und in Lindau, 19.00 Uhr.

Wir können den Leidensweg Jesu mitgehen in den Gottesdiensten am **Karfreitag**.

Zur Sterbestunde Jesu gibt es 15.00 Uhr eine musikalische Andacht in der Schlosskirche in Eisenberg.

Und dann wird es Ostern: Wir können das Wunder

von Ostern feiern

am **Karsamstag**, 18.00 Uhr mit einer Andacht am Osterfeuer in Seifartsdorf,

20 Uhr feiern wir den Osternachts-Gottesdienst in Königshofen.

Und dann sind sie herzlich eingeladen zu den Ostergottesdiensten – in ihrer Kirchgemeinden am **Ostersonntag und -Montag**.

Und zur Oster-Andacht für Jung und Alt im Zelt in Rudelsdorf am **Ostersonntag**, 8.45 Uhr,

und zum **Oster-Familiengottesdienst** in Eisenberg am Ostersonntag, 10.00 Uhr.

UMK



Ostern für Menschen jeden Alters

Ostersonntag 10.00 Uhr feiern wir in Eisenberg einen Gottesdienst mit **Taufe** mit alten und neuen Osterliedern und **Kindergottesdienst**. Ein **Anspiel**, das uns die Frage stellt, was wir in unseren Familien an diesem Tag überhaupt feiern, **Kaleidoskope**, die uns über Ostern nachdenken lassen und ein großer Segens- und Salbungskreis gehören dazu. Musikalisch wird – neben der Orgel und der Gemeindeinsel – der Posaunenchor den Gottesdienst ausgestalten.

RC

Weltgebetstag in Königshofen, Eisenberg und Etdorf

Wir feiern wieder den Weltgebetstag. In Eisenberg, Etdorf und Königshofen.

In diesem Jahr laden uns Frauen aus Nigeria dazu ein. »Kommt, bringt eure Last«, das ist die Überschrift, die sie ihrem Gottesdienst gegeben haben.

Und Sie können das Land kennenlernen, die Natur und die Menschen, das Schöne, aber auch die Lasten. Denn die Christen im Land haben es nicht einfach. Und die Frauen im Land haben es nicht einfach. Gut, so sagen und singen sie, dass Gott uns nicht vergisst, dass wir unsere Lasten bei Jesus ablegen können und miteinander als Christinnen unterwegs sind.

Wie in jedem Jahr werden wir einen Eindruck in Bildern bekommen. Und die Lieder hören und singen, Musik voller Schwung und Kraft. Und auch einen kulinarischen Eindruck bekommen.

Freitag, 6. März, 18 Uhr, Schule in Königshofen

Freitag, 6. März, 19 Uhr, Luthersaal Eisenberg

Samstag, 7. März, 18 Uhr, Gemeinderaum Etdorf

UMK



»PfarrGassenhauer« und
»PfarrGassenhauer on tour«
– siebenmal tolle Musik



Auch in diesem Jahr gibt es ihn wieder: den »Pfarrgassenhauer in Königshofen«:

Am 14. Juni wird in der Kirche in Königshofen das Forellenquintett von Franz Schubert erklingen und noch weitere schöne Musik. Es musizieren: Maryana Osipova, Violine, Dmitry Hahalin, Viola, Jakob Kuchenbuch, Cello, Simon Wallinger, Kontrabass und Dmitry Ablogin, Klavier.

Schon im Mai kommt Jakob Kuchenbuch (Cello solo) mit sechs besonderen Konzerten mit dem »Pfarrgassenhauer on tour«. Unter dem Motto: »Bach bewegt« sind Sie ganz herzlich eingeladen zu sechs Konzerten in sechs Kirchen – dabei wird Jakob Kuchenbuch jeweils eine der sechs Suiten von Bach für Cello solo spielen.

Der Beginn dieser Konzert-Tour ist der Himmelfahrtsgottesdienst in Gösen am 14. Mai, 14.00 Uhr – mit anschließendem Kaffeetrinken im Grünen.

Und am 31. Mai kann, wer will, den Titel »Bach bewegt« wörtlich nehmen und zusammen mit Jakob mit dem Fahrrad vom fünften Konzert in Buchheim zum sechsten in Lindau unterwegs sein.

Wie schon beim »Klangkarussell« sind die Konzerte eine gute Gelegenheit, die eine oder andere Kirche (wieder) zu entdecken und das Miteinander zu genießen.

Seien Sie also herzlich willkommen zu einmal »Pfarrgassenhauer in Königshofen« mit Schubert und sechsmal »Pfarrgassenhauer on tour« mit Bach – denn: Aller guten Dinge sind sieben.

In den Wochen bis Ostern wird es sechs Briefe an die Gemeinden geben - zur Einstimmung: Ein QR-Code ermöglicht, schon mal hineinzuhören. Und das eine oder andere kann man auch noch lesen zu Bach, zu seiner Zeit, zu den Stücken, den Kirchen, dem Interpretieren...

Termine „Pfarrgassenhauer on Tour“:

Suite Nr. I, G-Dur, BWV 1007

Himmelfahrt, 14. Mai 2026, 14.00 Uhr in der Kirche in Gösen

Suite Nr. II, d-Moll, BWV 1008

Samstag, 16. Mai 2026, 17.00 Uhr in der Kirche in Thiemendorf

Suite Nr. III, C-Dur, BWV 1009

Sonntag, 17. Mai 2026, 14.00 Uhr, in der Kirche in Hainchen

Suite Nr. IV, Es-Dur, BWV 1010

Samstag, 30. Mai 2026, 14.00 Uhr in der Kirche in Walpernhain

Suite Nr. V, c-Moll, BWV 1011

Sonntag, 31. Mai 2026, 14.00 Uhr in der Kirche in Buchheim

Suite Nr. VI, D-Dur, BWV 1012

Sonntag, 31. Mai 2026, 17.00 Uhr in der Kirche in Lindau

und

Pfarrgassenhauer in Königshofen

Sonntag, 14. Juni, 17.00 Uhr in Königshofen:

Forellenquintett von Franz Schubert u.a.

UMK

Wochen Ein Klang 2026 Lindau

Das WochenEinKlang-Projekt geht in das 5. Jahr. Wir haben ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für alle, die gern Musik hören, kreiert.

Die Idee war, ein ansprechendes Sommerangebot mit Andachten und Musik anzubieten. Wichtig ist uns, Zeit für Gespräche und Gedankenaustausch zu ermöglichen. Damit soll der Zusammenhalt und das Heimatgefühl gestärkt werden. Außerdem wollen wir das geistliche Leben anregen.

Das Programm findet **wöchentlich immer am Sonntag um 17.00 Uhr** statt. Ausnahmen sind der Pfarrgassenhauer in Königshofen am 14. Juni und die Gemeindefahrt nach Aschersleben am 13. September.

Von **Ostern bis zum Erntedankgottesdienst** sind das 22 Veranstaltungen voller Abwechslung. Wichtig ist uns, dass die Konzerte hauptsächlich von Musikerinnen und Musikern aus der Region gestaltet werden. Durch die Fülle an Chören und Gruppen, sowie Einzelmusikerinnen und -musikern ist uns das bisher gut gelungen. Wir laden alle Interessierten und Stammgäste recht herzlich in die **Elisabethkirche nach Lindau** ein. Eine gute Gelegenheit mit Musik den Wochenbeginn zu feiern und Leute kennenzulernen! Freut euch!

Das WEK-Projekt beginnt immer nach Ostern mit einem besonderen Konzert. Für den **26. April. 2026** haben wir die **Dixielanders aus Jena** eingeladen. Am 10. Mai wird zum dritten Mal eine Bilderausstellung eröffnet. Gabriele Daßler aus Eisenberg zeigt aus Ihrem weitgefächerten künstlerischen Schaffen Öl- und Acryl-Malerei. Motto: Natur-Inspirationen.

Die beliebten Flyer mit allen Terminen sind ab Anfang März erhältlich bzw. liegen aus.

Wir freuen uns auf EUCH!!!

Uli Rosenkranz



»Engel mitten unter uns« – Kinderbibelwoche in Königshofen vom 7.-10. Juli 2026



Zur ersten Vorbereitung für die Kinderbibelwoche 2026 haben wir schon zusammengesessen, das Thema ist klar: »Engel – mitten unter uns«.

Wo ist Euch schon mal ein Engel begegnet? Habt Ihr einen Schutzengel? - Und hat Euch schon mal jemand gesagt: »Du bist ein Engel!«? Wir brauchen sie, Engel, die uns schützen und unterstützen und helfen, die uns Mut machen. Manchmal brauchen wir auch einen Engel, der sich in den Weg stellt und uns vor falschen Wege und Entscheidungen abhält. Und Manchmal wachsen uns selber Flügel. - Das wollen wir ausprobieren bei der Kinderbibelwoche.

Von Engeln hören und Engel sein (geht das?), singen, Fußball und Tischtennis und Shuffleboard spielen, die Slackline bewältigen, Gemeinschaft im Spiel ausprobieren, Geschichten hören, Freunde treffen, und basteln

Wir treffen uns **vom 7.-10. Juli, jeweils von 9-16 Uhr**. Wenn Eltern arbeiten, wird es eine Betreuungsmöglichkeit für die Zeit davor geben.

Bitte bei der Anmeldung vermerken, auch ab wann nötig.

Teilnehmer-Beitrag: 50,00 €. (Teamer: 25,00 €) Bei kurzfristiger Abmeldung kann der Teilnehmerbeitrag nicht zurückgezahlt werden – denn wir haben ja schon alles bestellt und gekauft.

Am **10. Juli, 16.00 Uhr**, beim **Abschlussgottesdienst** können Sie sehen, wie es war, mit den Engeln. Herzliche Einladung an alle Kinder, von **6 - 12 Jahren**. Danach freuen wir uns, wenn Ihr uns als **Teamer** unterstützt. (Die Teamer beginnen bei der Kinderbibelwoche schon einen Tag früher – also am 6. Juli, um alles nötige vorzubereiten).

Wir freuen uns auch sehr, wenn noch jemand Lust hat, Mit-Verantwortung bei der Kinderbibelwoche zu übernehmen und sich bei den **Vorbereitungen** mit guten Ideen einzubringen.

Nächster Vorbereitungstermin für die Vorbereitung (im Pfarrhaus in Königshofen):

Am Dienstag, den **17. März, 19.00 Uhr** im Pfarrhaus in Königshofen.

Das **Küchen-Team trifft** sich für die nötigen Absprachen am Dienstag, de, 16. Juni, 18.00 Uhr im Pfarrhaus in Königshofen.

Anmeldung: bis zum **10. Juni** im Kirchenamt Eisenberg, Markt 11 - Tel: 036691 25110, Mail: pfarramt.eisenberg@ekmd.de
Bitte den Anmelde-Flyer ausfüllen – und per Mail schicken oder abgeben und den Teilnehmerbeitrag überweisen. – Flyer mit den genauen Angaben wird es ab Anfang März geben.

UMK

Gottesdienst mit Mitbring-Buffett

Ein Gottesdienst mit Buffett mitten in der Passionszeit? - Am Sonntag Lätare ist das möglich: wir sollen uns freuen! Der Sonntag bildet einen Ausblick auf Ostern. Und so wollen wir am Sonntag, den **15. März um 10.00 Uhr** im Luthersaal einen frohen Gottesdienst feiern mit **Anspielen**, guten, eingängigen Liedern und einer Predigt mit Lebenserfahrungen. Natürlich gibt es während der Predigt **Kindergottesdienst**. - Und danach gibt es die Möglichkeit, **gemeinsam Mittag zu essen**. Jede und jeder kann dazu beitragen und etwas mitbringen.

RC

Jubelkonfirmation Eisenberg - 3. Mai

Sind Sie vor 50, 60, 65, 70 oder sogar vor 75 Jahren konfirmiert, dann haben Sie etwas zu feiern: **Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden oder sogar Kronjuwelenkonfirmation**.

Und wir feiern dieses Fest gern mit Ihnen und laden Sie ganz herzlich ein:

Nach Eisenberg zum Gottesdienst am **3. Mai, um 10 Uhr in die Stadtkirche** Eisenberg.

Wenn Sie zu den Jubelkonfirmanden gehören und dabei sein wollen, melden Sie sich bitte bis zum 10. April im Stadtkirchenamt per Mail oder persönlich oder telefonisch.

UMK

Jubelkonfirmation - 7. Juni Bereich Königshofen in Großhelmsdorf

Mit allen, die in den Dörfern im Bereich Königshofen in den Jahren **1976, 1966, 1961, 1956 oder 1951 konfirmiert worden sind** feiern wir die Jubelkonfirmation am **7. Juni, 13 Uhr in der Großhelmsdorfer Kirche** mit einem Gottesdienst und laden danach zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein.

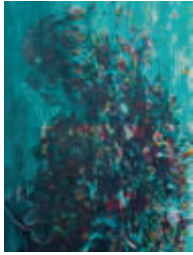
Wir werden wieder versuchen, in den Dörfern die aktuellen Adressen der Jubelkonfirmanden zu ermitteln und alle per Post einzuladen. Sollten Sie bis Mitte Mai keine Post bekommen haben, wäre es nett, Sie melden Sie sich im Stadtkirchenamt Eisenberg.

Und wenn Sie gern kommen möchten, aber an **anderen Orten konfirmiert** wurden, dann sind Sie herzlich willkommen. Aber wir können Sie einladen, wenn wir davon wissen, dass Sie gern dabei wären. Denn wenn Sie an anderen Orten konfirmiert wurden, sehen wir Ihre Namen nicht in den Kirchenbüchern.

UMK



Die Bibelwoche gut vorbereitet! Zugänge zum Buch Esther



Liebe Gemeinde, zur diesjährigen Bibelwoche sind Sie gefragt! Genau! Sie dürfen sich auf die jeweiligen Abende schon einmal einstimmen und vorbereiten, in dem Sie in Ihrer Bibel für den jeweiligen Abend schon einige Kapitel lesen. Das wären für den **ersten Abend (UMK) die Kapitel Esther 1-3, für**

den zweiten Abend (RH) die Kapitel 4–8,2 und für den dritten Abend (AK) Kapitel 8,3-10. Wer will,

kann natürlich auch schon alles lesen!

Die Termine sind wie folgt:

Montag 02.03. bis Mittwoch 04.03.

jeweils 17.00 Uhr in **Königshofen**

jeweils 18.30 Uhr in **Thiendorf**

Dienstag 03.03. bis Donnerstag 05.03.

jeweils 17.00 Uhr in **Lindau**

jeweils 18.30 Uhr in **Großhelmsdorf**

Montag 16.03. bis Mittwoch 18.03.

jeweils 17.00 Uhr in **Petersberg**

jeweils 18.30 Uhr in **Saasa**

Dienstag 17.03. bis Donnerstag 19.03.

jeweils 17.00 Uhr in **Hartmannsdorf**

RH

Kerstin Gommel wird verabschiedet

Am 26. April 2026 wird Pastorin Kerstin Gommel um 14 Uhr in Jena Nord in den Ruhestand verabschiedet (St. Marien Kirche in Zwätzen, Pfarrgasse 3, 07743

Jena).

Kerstin Gommel war 17 Jahre lang in Eisenberg (bis 2018). Danach wechselte sie nach Suhl.

Krankheitsbedingt setzte sie dann eine ganze Zeit aus und wechselte nach Jena. Dort hat sie derzeit eine Vertretungsdienststelle.

Nun wird Kerstin Gommel in den Ruhestand verabschiedet.

Wir, als ihre ehemaligen Gemeinden, sind dazu ganz herzlich eingeladen. Es wäre schön, wenn ein paar »alte Weggefährten« sie begleiten würden!

AK

Himmelfahrt in Eisenberg

An **Christi Himmelfahrt (14.5.)** laden wir um **10.00 Uhr** zu einem Gottesdienst mit **Kindergottesdienst** unter freiem Himmel vor unsere Stadtkirche ein. Alle Sängerinnen und Sänger aus allen Chören sind angefragt, um gemeinsam diesen Gottesdienst musikalisch auszugestalten.

Im Anschluss wird zu **Bockwurst und Getränken** bei einem guten Miteinander eingeladen. - Bei Regen findet der Gottesdienst in der Stadtkirche statt.

RC

Elternabend für den neuen Konfirmandenjahrgang

Wir laden Sie ganz herzlich zum ersten Elternabend der Konfirmanden für den Jahrgang **2026-2028 am Donnerstag, den 07. Mai 2026, um 19.00 Uhr nach Eisenberg in das Torhaus (Markt 11) ein (ca. 60 min).**

Eingeladen sind alle Eltern, deren Kinder im Jahr 2028 konfirmiert werden oder die einfach Interesse an unserem Konzept des Konfirmandenunterrichts haben. Die Taufe ist keine Voraussetzung für die Teilnahme am Konfirmandenunterricht.

Der Konfirmandenunterricht bietet die Chance (neue) Freunde kennen zu lernen, christliche Gemeinschaft zu erleben, über den Glauben nachzudenken und sich auszutauschen. Seit zwei Jahren gehört der Bau einer Cajon (Kistentrommel) mit zum Konfirmandenunterricht dazu.

Zum Elternabend werden wir das Konzept unseres Unterrichtes vorstellen, Ihre Fragen beantworten. Sie haben die Möglichkeit uns beide kennenzulernen.

Falls Sie zum Elternabend nicht kommen können, können Sie Ihr Kind auch gerne bei mir anmelden.

Pfarrer Hoffmann (Tel.: +49 3 66 91 / 43 233, Mail: rainer.hoffmann@ekmd.de)

Wir freuen uns auf Sie (und später dann auf Ihre Kinder)! Ihre Pastorin Ulrike Magirius-Kuchenbuch und Ihr Pfarrer Rainer Hoffmann

Konfirmationen 2026

In diesem Jahr werden konfirmiert:

am 18. April 2026 um 13.00 Uhr in Lindau

Helene Guth und Lina Heidrich

am 02. Mai 2026 um 13.30 Uhr in Buchheim

Alina Liebe und Erik Pabst

am 09. Mai 2026 um 13.30 Uhr in Königshofen

Valentina Draht, Arthur Meenzen und Dunja Speck

am 16. Mai 2026 um 14.00 Uhr in Eisenberg

Anna Maria Biedermann und Benjamin Wandt

Der **Vorstellungsgottesdienst** findet am Sonntag, den **22. März um 10.00 Uhr** in der Stadtkirche in Eisenberg statt.

RH

Himmelfahrt in Gösen

Gemeinsam mit allen Kirchengemeinden im Königshofener Bereich feiern wir am 14. Mai Himmelfahrt. Wie gewohnt, 14 Uhr und mit anschließendem Kaffeetrinken – und doch in diesem Jahr ganz besonders: Mit Himmelfahrtsandacht und dem Auftaktkonzert der Konzerte des »Pfarrgassenhauer on tour«.

UMK



Kalender über Land

Höhepunkte für Alle

06. März	Freitag	18.00 Uhr	Weltgebetstag – in der Schule Königshofen
		19.00 Uhr	Weltgebetstag, Luthersaal
07. März	Samstag	ab 10 Uhr	Kinderweltgebetstag, Eisenberg Markt 11 (Beginn)
		18.00 Uhr	Etzdorf Weltgebetstag, Gemeinderaum mit Frauenchor Crossen
22. März	Sonntag	10.00 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden in Eisenberg
02. April	Donnerstag	19.00 Uhr	Tischabendmahl in Lindau (UMK)
04. April	Karsamstag	20.00 Uhr	Osternacht in Königshofen mit Hanna Kuchenbuch
05. April	Ostersonntag	08.45 Uhr	Osterandacht für Jung und Alt im Zelt im Rudelsdorf
26. April	Sonntag	14.00 Uhr	Verabschiedung aus dem Dienst von Pastorin Gommel in Jena
»Bach bewegt – Pfarrgassenhauer on tour“ – Jakob Kuchenbuch, Cello solo			
14. Mai	Himmelfahrt	14.00 Uhr	in Gösen mit Andacht und Kaffeetrinken im Grünen
16. Mai	Samstag	17.00 Uhr	in Thiemendorf,
17. Mai	Sonntag	14.00 Uhr	in Hainchen
30. Mai	Samstag	14.00 Uhr	in Walpernhain
31. Mai	Sonntag	14.00 Uhr	in Buchheim und 17.00 Uhr in Lindau (WochenEINKlang)
23. Mai	Pfingstsamstag	14.00 Uhr	Caaschwitz: Kirchenjubiläum und Verabschiedung der Bläser (RH)
07. Juni	Sonntag	13.00 Uhr	Jubelkonfirmation in Großhelmsdorf
14. Juni	Sonntag	17.00 Uhr	<i>Pfarrgassenhauer</i> in Königshofen, Jakob Kuchenbuch & friends: Forellenquintett von Franz Schubert...



Buchheim

22. März	Sonntag	10.00 Uhr	Konfirmanden-Vorstellungs-GD in Eisenberg
29. März	Sonntag	17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
02. Mai	Samstag	13.30 Uhr	Konfirmation (UMK)
31. Mai	Sonntag	14.00 Uhr	»Bach bewegt, Pfarrgassenhauer on Tour« Jakob Kuchenbuch, Cello



Caaschwitz

05. April	Ostersonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (Schmidt)
02. Mai	Samstag	14.00 Uhr	Andacht zum Maibaumsetzen (RH + Band ROCKD)
23. Mai	Pfingstsamstag	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Kirchenjubiläum mit Verabschiedung der Bläser (RH)



Crossen

07. März	Samstag	18.00 Uhr	Weltgebetstag im Gemeinderaum in Etzdorf Frauenchor Crossen + SG
06. April	Ostermontag	14.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
24. Mai	Pfingstsonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (RH)



Dothen

08. März	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
03. April	Karfreitag	13.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl (UMK)
03. Mai	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
24. Mai	Pfingstsonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)



Etzdorf

07. März	Samstag	18.00 Uhr	Weltgebetstag im Gemeinderaum mit dem Frauenchor Crossen + SG
02. April	Donnerstag	18.00 Uhr	Tischabendmahl mit Abendessen (RH)
03. Mai	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
25. Mai	Pfingstmontag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)



Gösen

01. März	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
22. März	Sonntag	10.00 Uhr	Konfirmanden-Vorstellungs-GD in Eisenberg
03. April	Karfreitag	10.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
14. Mai	Himmelfahrt	14.00 Uhr	»Bach bewegt - Pfarrgassenhauer on Tour« Jakob Kuchenbuch, Cello, Konzert und Andacht, Kaffeetrinken im Grünen



Großhelmsdorf

03. März	Dienstag	18.30 Uhr	Bibelwoche (UMK)
04. März	Mittwoch	18.30 Uhr	Bibelwoche (RH)
05. März	Donnerstag	18.30 Uhr	Bibelwoche (AK)
06. April	Ostermontag	09.30 Uhr	Ostergottesdienst (UMK)
23. April	Donnerstag	18.00 Uhr	Bibel im Gespräch
03. Mai	Sonntag	17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
25. Mai	Pfingstmontag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
07. Juni	Sonntag	13.00 Uhr	Jubelkonfirmation (UMK)



Hainchen

08. März	Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
03. April	Karfreitag	14.15 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl (UMK)
19. April	Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
17. Mai	Sonntag	14.00 Uhr	»Bach bewegt – Pfarrgassenhauer on tour« mit Jakob Kuchenbuch Cello – und Kaffeetrinken
24. Mai	Pfingstsonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)?



Hainspitz

08. März	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
11. März	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (RH)
04. April	Karsamstag	20.00 Uhr	Andacht zum Osterfeuer (RvT)
22. April	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (RH)
20. Mai	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee (RH)
31. Mai	Sonntag	17.00 Uhr	Frühlingskonzert Hainspitzer Chorgemeinschaft



Hartmannsdorf

17. März	Dienstag	18.30 Uhr	Bibelwoche (UMK)
18. März	Mittwoch	18.30 Uhr	Bibelwoche (RH)
19. März	Donnerstag	18.30 Uhr	Bibelwoche (AK)
05. April	Ostersonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
25. Mai	Pfingstmontag	14.00 Uhr	Gottesdienst (RH)



Königshofen

01. März	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche (UMK)
02. März	Montag	17.00 Uhr	Bibelwoche (UMK)
03. März	Dienstag	17.00 Uhr	Bibelwoche (RH)
04. März	Mittwoch	17.00 Uhr	Bibelwoche (AK)
06. März	Freitag	18.00 Uhr	Weltgebetstag – in der Schule Königshofen
18. März	Mittwoch	18.00 Uhr	Werktags-Gottesdienst (UMK)
22. März	Sonntag	10.00 Uhr	Konfirmanden-Vorstellungs-GD in Eisenberg
25. März	Mittwoch	16.30 Uhr	Kindernachmittag (UMK und Team)
01. April	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee
03. April	Karfreitag	09.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl (UMK)
04. April	Karsamstag	20.00 Uhr	Osternacht mit Hanna Kuchenbuch
15. April	Mittwoch	18.00 Uhr	Werktags-Gottesdienst (UMK)
26. April	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
29. April	Mittwoch	16.30 Uhr	Kindernachmittag (UMK und Team)
09. Mai	Samstag	13.30 Uhr	Konfirmation (UMK)
25. Mai	Pfingstmontag	09.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
14. Juni	Sonntag	17.00 Uhr	»Pfarrgassenhauer« Jakob Kuchenbuch & friends, Forellen-Quintett von F. Schubert...



Kalender über Land



Lindau

03. März	Dienstag	17.00 Uhr	Bibelwoche (UMK)
04. März	Mittwoch	17.00 Uhr	Bibelwoche (RH)
05. März	Donnerstag	17.00 Uhr	Bibelwoche (AK)
22. März	Sonntag	10.00 Uhr	Konfirmanden-Vorstellungs-GD in Eisenberg
02. April	Donnerstag	19.00 Uhr	Tischabendmahl (UMK)
05. April	Ostersonntag	08.45 Uhr	Osterandacht für Jung & Alt, Zelt in Rudelsdorf
18. April	Samstag	13.00 Uhr	Konfirmation
26. April	Sonntag	17.00 Uhr	WochenEINKlang Dixilanders Jena
03. Mai	Sonntag	17.00 Uhr	WochenEINKlang
10. Mai	Sonntag	17.00 Uhr	WochenEINKlang
17. Mai	Sonntag	17.00 Uhr	WochenEINKlang
24. Mai	Pfingstsonntag	17.00 Uhr	WochenEINKlang und Pfingstandacht (JiEun Kim und UMK)
31. Mai	Sonntag	17.00 Uhr	WochenEINKlang »Bach bewegt – Pfarrgassenhauer on tour« mit Jakob Kuchenbuch – Cello



Petersberg

16. März	Montag	17.00 Uhr	Bibelwoche (UMK)
17. März	Dienstag	17.00 Uhr	Bibelwoche (RH)
18. März	Mittwoch	17.00 Uhr	Bibelwoche (AK)
29. März	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
19. April	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
10. Mai	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)



Rauda

Zur Zeit können in Rauda keine Gottesdienste stattfinden, da die Kirche baulich gesperrt ist. Ganz herzliche Einladung zu den Gottesdiensten nach **Hartmannsdorf** (s. o.).



Saasa

16. März	Montag	18.30 Uhr	Bibelwoche (UMK)
17. März	Dienstag	18.30 Uhr	Bibelwoche (RH)
18. März	Mittwoch	18.30 Uhr	Bibelwoche (AK)
06. April	Ostermontag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (AK)
10. Mai	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst (RH)
25. Mai	Pfingstmontag	10.00 Uhr	Gottesdienst für ganz Eisenberg (RvT)



Seifartsdorf

19. März	Donnerstag	18.30 Uhr	Treff im Pfarrhaus – Gernot Friedrich
22. März	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst (RvT)
04. April	Samstag	18.00 Uhr	Andacht zum Osterfeuer mit den Cajonistas
15. April	Mittwoch	18.30 Uhr	Treff im Pfarrhaus – Kersten Borrmann über Albert Schweitzer
24. Mai	Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)



Silbitz

22. März	Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst (RvT)
06. April	Ostermontag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
31. Mai	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)



Thiemendorf

02. März	Montag	18.30 Uhr	Bibelwoche (UMK)
03. März	Dienstag	18.30 Uhr	Bibelwoche (RH)
04. März	Mittwoch	18.30 Uhr	Bibelwoche (AK)
15. März	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (SG)
22. März	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Leano Vrieze
05. April	Ostersonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor (RH)
09. Mai	Samstag	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee (RH)
16. Mai	Samstag	17.00 Uhr	»Bach bewegt, Pfarrgassenhauer on Tour« - Jakob Kuchenbuch, Cello



Tünschütz

29. März	Sonntag	15.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
19. April	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)



Walpernhain

01. März	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
05. April	Ostersonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
03. Mai	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
31. Mai	Sonntag	14.00 Uhr	»Bach bewegt, Pfarrgassenhauer on Tour« - Jakob Kuchenbuch, Cello





Kalender Eisenberg

März 2026

Sonntag	01. März	17.00 Uhr
Montag	02. März	09.00 Uhr
Dienstag	03. März	15.00 Uhr
Donnerstag	05. März	10.00 Uhr 17.00 Uhr
Freitag	06. März	19.00 Uhr
Samstag	07. März	10.00 Uhr
Sonntag	08. März	
Dienstag	10. März	18.00 Uhr
Mittwoch	11. März	19.00 Uhr
Mittwoch		19.00 Uhr
Donnerstag	12. März	17.00 Uhr
Sonntag	15. März	10.00 Uhr
Montag-Mittwoch	16.-18. März	18.30 Uhr
Dienstag	17. März	15.00 Uhr
Donnerstag	19. März	17.00 Uhr
Sonntag	22. März	10.00 Uhr
Dienstag	24. März	15.00 Uhr 18.00 Uhr
Donnerstag	26. März	17.00 Uhr
Sonntag	29. März	10.00 Uhr
Montag	30. März	09.00 Uhr

April 2026

Mittwoch	01. April	19.00 Uhr 19.00 Uhr
Gründonnerstag	02. April	18.30 Uhr
Karfreitag	03. April	15.00 Uhr
Ostersonntag	05. April	10.00 Uhr
Ostermontag	06. April	10.00 Uhr
Dienstag	07. April	15.00 Uhr
Donnerstag	09. April	10.00 Uhr 17.00 Uhr
Sonntag	12. April	10.00 Uhr
Dienstag	14. April	18.00 Uhr

Da weinte Jesus.

Monatsspruch MÄRZ Johannes 11,35

3. Gospel-Gottesdienst, Stadtkirche (UMK)
 Frauenfrühstück, Luthersaal
 Seniorentanz, Luthersaal
 Christudienst, Torhaus
 Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus
Weltgebetstag »Nigeria“, Luthersaal (WGT-Team)
Weltgebetstag für Kinder, Beginn: Luthersaal
 Markt 11, danach im Kinderschutzbund (Markt 16)
kein Gottesdienst (wg. Weltgebetstag am 6.3.!)
 Bibelstunde, Bethesda (Haus Bethesda 1. OG)
 Gemeindegemeinderat, Luthersaal
 Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
 Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus

Picknick-Gottesdienst mit Mittagessen als Mitbring-Buffett, Luthersaal (RC)
 Bibelwoche »Esther« **in Saasa** (Pohlmann, Saasa 10)
 Seniorentanz, Luthersaal
 Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus

Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden, Stadtkirche (UMK/RH)
 Seniorentanz, Luthersaal
 Bibelstunde, Bethesda (Haus Bethesda 1. OG)
 Gebet für Stadt, Region und Welt, Torhaus

Gottesdienst, Luthersaal (UMK)
 Frauenfrühstück (**statt Ostermontag, 6.4.**),
 Luthersaal

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast,

darum glaubst du?

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Monatsspruch APRIL Johannes 20,29

Gemeindegemeinderat, Luthersaal
 Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Gottesdienst im Gespräch mit Tischabendmahl, anschl. Mitbring-Abendessen!, Luthersaal (AK)
Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu, Schlosskirche->Stadtkirche (JK, Kantorei, RH)

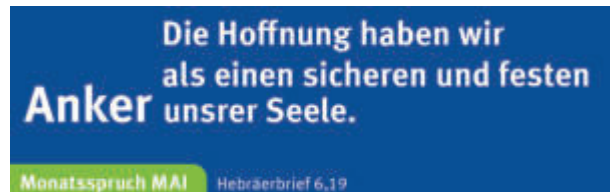
Familien-Gottesdienst, Stadtkirche (RC/UMK) in Saasa für alle! Gottesdienst m. Abendm. (AK)
 Seniorentanz, Luthersaal
 Christudienst, Torhaus
 Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche

Gottesdienst, Stadtkirche (AK)
 Bibelstunde, Bethesda (Haus Bethesda 1. OG)



Donnerstag	16. April	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Sonntag	19. April	10.00 Uhr	Gottesdienst, Schlosskirche (AK)
Donnerstag	23. April	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Sonntag	26. April	10.00 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche (RH)
Dienstag	28. April	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal
		18.00 Uhr	Bibelstunde, Bethesda (Haus Bethesda 1. OG)
Donnerstag	30. April	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche

Mai 2026



Sonntag	03. Mai	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation, Stadtkirche (UMK)
Montag	04. Mai	09.00 Uhr	Frauenfrühstück, Luthersaal
Mittwoch	06. Mai	19.00 Uhr	Gemeindegemeinderat, Luthersaal
		19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Donnerstag	07. Mai	10.00 Uhr	Christusdienst, Torhaus
		17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Sonntag	10. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst, Schlosskirche (RH)
Montag-Samstag	11.-16. Mai	Kleidesammlung Bethel (Abgabe: Markt 11, Carport/Kirchenbüro)	
Dienstag	12. Mai	18.00 Uhr	Bibelstunde, Bethesda (Haus Bethesda 1. OG)
Donnerstag	14. Mai	10.00 Uhr	Himmelfahrts-Gottesdienst mit Kinder-Gottesdienst und Imbiss, Markt (RH/AK)
Samstag	16. Mai	14.00 Uhr	Konfirmation m. Abendmahl, Stadtkirche (RH)
Sonntag	17. Mai		kein Gottesdienst (wg. Konfirmation 16.5.)
Dienstag	19. Mai	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal
Donnerstag	21. Mai	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Pfingstsonntag	24. Mai	10.00 Uhr	Pfingst-Gottesdienst, Stadtkirche (UMK)
Pfingstmontag	25. Mai	10.00 Uhr	in Saasa für alle! Gottesdienst (RvT)
Dienstag	26. Mai	18.00 Uhr	Bibelstunde, Bethesda (Haus Bethesda 1. OG)
Mittwoch	27. Mai	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Donnerstag	28. Mai	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Sonntag	31. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Stadtfest, Marktbühne (AK)

Gottesdienste in Senioren- und Pflegeheimen in Eisenberg

Diakoniezentrum Bethesda, Johanniterstraße 1, **monatlich freitags** um **9.45 Uhr (RC)**

am: **13. März | 17. April | 29. Mai**

- Auch Außenstehende sind herzlich eingeladen!

AWO-Sozialzentrum, Klosterlausnitzerstraße 19, **monatlich freitags** um **10.00 Uhr (UMK)**

am: **27. März | 24. April | 29. Mai**

Weitere Termine, Gruppen und Kreise oder Änderungen werden ggf. gesondert bekannt gegeben!



Kinderweltgebetstag in Eisenberg



Am **7. März, von 10-14 Uhr** feiern wir Kinderweltgebetstag und reisen in Gedanken und Bildern, in Musik und Bastelarbeiten nach Afrika – nach Nigeria. Was wohl dort wächst?

Und was die Menschen dort essen? Wie sie wohnen? Und was die Kinder spielen?

Davon wollen wir hören, wollen Bilder aus dem Land sehen. Und mitbekommen, was sie freut. Und was für die Christen, die Kinder und die Frauen eine Last ist. Denn das Thema ist: »Kommt, bringt eure Last!« – Und vielleicht tut auch uns und euch die Erfahrung gut, dass wir das Schwere miteinander tragen können und beten und wissen:

Jesus nimmt uns Lasten ab.

Wir treffen uns **10 Uhr im Luthersaal in Eisenberg** (Markt 11) und gehen dann zum Kochen, Spielen, Basteln und Essen ein paar Häuser weiter in die Räume des Kinderschutzbunds.

Alle Kinder sind ganz herzlich eingeladen!

UMK

Kindernachmittage im Pfarrhaus Königshofen

Mittwoch, 25. März, 16.30-18.00 Uhr:

»Immer sind die Schafe dran.« – Das wichtigste Tier der Bibel. Das Lamm Gottes und das Passafest.

Mittwoch, 29. April, 16.30-18.00 Uhr:

Ein Walfisch versteht mehr von Gottes Liebe als ein Mensch – Jona

Mittwoch, 27. Mai, 16.30-18.00 Uhr:

Seid klug wie die Schlangen und ohne Hinterlist wie die Tauben – Wie wir leben sollen

Gemeindeinsel

für Kinder, Familien und alle, die Gemeinschaft im Glauben suchen

zweiwöchig in der Schulzeit montags 16.50 Uhr Ort: Kirchsaal Diakoniezentrum Bethesda: 9.2.; 23.2.; 9.3.; 23.3.; 20.4.; 4.5.; 18.5.; 1.6.

08.12.; 12.01.; 26.01.; 09.02.; 23.02.

Teenitime

für Jugendliche 14-17 Jahre: während der Gemeindeinsel und weitere auf Anfrage

Jugendtreff monatlich

Regenbogenkreis für Kinder 4-6 Jahre: monatlich 15.00 Uhr im Kindergarten „Marienkäfer“

Termine: 4.3.; 25.3.; 6.5.

Kontakt für die o.g. Gruppen

Pfarrer Christoph, Tel.: 036691/246034

RH



Nach der Taufe seines kleinen Bruders ist Hilmar ganz unruhig. „Was ist denn mit dir los?“, fragt der Vater, als sie wieder zu Hause sind. – „Der Pastor sagte doch bei der Taufe, er möchte, dass wir in einem christlichen Haus aufwachsen; ich möchte aber bei euch bleiben!“

Konfirmanden

20. März 16.00 Uhr Luthersaal Eisenberg (Vorbereitung Vorstellungsgottesdienst)

22. März 10.00 Uhr Stadtkirche Eisenberg Vorstellungsgottesdienst

24. April 16.00 Uhr Luthersaal Eisenberg (Glück und Tränen)

07. Mai 2026 19.00 Uhr Torhaus Eisenberg

Infos Konfirmanden:

Pastorin Magirus-Kuchenbuch

Tel.: 03 66 91 / 46 921 und

Pfarrer Hoffmann, Tel.: 03 66 91 / 43 233



Warum wir Menschen/Kinder taufen

Die Kirche tauft, weil Jesus auferstanden ist. Denn ohne die Auferstehung wäre die Taufe sinnlos, weil die Taufe das Heil des Menschen im auferstandenen Christus begründet. Das wird auch in der Symbolik deutlich. Das Untertauchen in der Taufe symbolisiert das Sterben mit Christus, wie das Auftauchen das vom auferstandenen Christus geschenkte neue Leben widerspiegelt. Die Taufe ist das Bekenntnis zum gestorbenen und auferstandenen Christus.



Andrea Neumann

Reli-Elli



www.WAGHUBINGER.de

Reli-Elli



www.WAGHUBINGER.de



»Advent im Kerzenschein« Gemeinsames Konzert der Chöre

Seit vielen Jahren beliebt ist der Auftritt unserer Eisenberger Chöre zum Adventssingen im Kerzenschein. Unter der musikalischen Leitung von Kantorin Jieun Kim, welche im Wechsel Orgel und Klavier spielte, boten Bläser, Kantorei, Crossener Frauenchor und Gospelchor ein stimmungsvoll abwechslungsreiches vorweihnachtliches Programm, bei dem auch die Besucher wieder einbezogen wurden.

Den Auftakt des musikalischen Gottesdienstes übernahm der Posaunenchor unter der bewährten Leitung von Steffen Mutschke und Martin Wüst. Dem schlossen sich die bekannten alten Weihnachtslieder »Macht hoch die Tür« und »Wie soll ich dich empfangen« an.

Auch der Gospelchor präsentierte eine Auswahl seines weihnachtlichen Programms, wie »This little light« (Dies kleine Licht), »Peace Child« (Friedenskind) und »God Rest Ye Merry Gentlemen«. Nach der Auslegung des Predigttextes des 2. Korinther 1, 18-25 von Pastorin Ulrike Magirius-Kuchenbuch sangen Kantorei und Crossener Frauenchor im Wechsel mit der Gemeinde beliebte Weihnachtslieder und wurden dabei vom Posaunenchor verlässlich unterstützt. So gelang ein besinnlicher musikalischer Gottesdienst mit adventlicher Tiefe an dem viele Akteure mit Freude beteiligt waren.

D. Rieboldt / B. Kramß

»O Come, O Come, Emmanuel« Adventskonzert der Kantorei

Diesmal zum 3. Advent, nicht wie bisher am 27. Dezember, präsentierte sich die Kantorei unter der Leitung von Jieun Kim mit ihrem neuen Programm. Als Gäste hatte die Kantorin die Sopranistin Mijung Kwon und den langjährigen Kantor der katholischen Kirchengemeinde, Michael Formella, der unseren Chören und Musikern kein Unbekannter ist, gewinnen können.

Neben bekannten adventlichen Liedern und Stücken von Bach, Händel und Schütz, sowie Mozarts »Laudate Dominum«, erklangen tiefgehende meditative Taizé-Gesänge, bei denen die Gemeinde einbezogen wurde. Besonders begeistert waren die Zuhörerinnen vom klaren Sopran der jungen Sängerin Mijung Kwon, die einen guten Kontrast zu dem kraftvollen Orgelspiel von Michael Formella darstellte.

Immer wieder berührend war auch der Titel »O Come, O Come, Emmanuel« von Kirby Shaw, welcher nach dem gemeinsam gesungenen Lied »Tochter Zion« als Zugabe das Konzert beendete. Neu war bei diesem Konzert, dass der Chor auch singend durch die Kirche wandelte. Das gefiel den Besuchern und erzeugte noch einmal ein besonderes Klangerlebnis im Kirchenraum. Dass Musik verändern kann, spürte man bei den Gästen, die beseelt und glücklich sich auf den Heimweg machten.

D. Rieboldt / B. Kramß

Nachklang

Herausfordernde Wochen und Monate liegen hinter den Chören unserer Kirchengemeinde. Sänger, Musiker und neue Kantorin mussten sich nicht nur kennenlernen, sondern vor allem musikalisch annähern.

Für die Chöre bedeutete das, bisher Gewohntes zu hinterfragen und sich auch Neuem zu öffnen. Für die junge Kantorin war es wichtig, die musikalische Leistungskraft und inhaltliche Orientierung von Kantorei, Gospelchor und Posaunenchor zu erkunden, um darauf aufbauend, die inhaltliche Gestaltung der des Reformationstages und Adventskonzerte vorzunehmen. Dabei gab es manch organisatorisches Problem zu meistern oder auch unterschiedliche Meinungen in den Chören zu diskutieren. Alle Mitwirkenden jedoch einte immer der Wunsch, unserer Kirchengemeinde und den Konzertbesuchern ganz besondere musikalische Erlebnisse in der Adventszeit zu bieten.

D. Rieboldt

Ausblicke

Auch für das Jahr 2026 sind erste musikalische Auftritte geplant und es wird schon fleißig geprobt. Die Kantorei bereitet sich auf die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes am Karfreitag vor. Es wird einen Auftritt zum Petrusfest am 28. Juni geben und für den 5. Juli ist ein Konzert in der Reihe Wochen-EIN-Klang in Lindau geplant.

Der Gospelchor wird am 1. März und am 6. September in der Stadtkirche zu hören sein und singt am 28. August in Lindau.

D. Rieboldt

3. Gospel-Gottesdienst am 1. März

In der Passionszeit geht es um die Frage, was trägt, wenn Worte fehlen, wenn Zweifel Raum bekommen und wenn Hoffnung nicht selbstverständlich ist.

Die Musik des Gospelchores greift diese Fragen auf. Sie verbindet Klage und Vertrauen, Schmerz und Zuversicht – nicht als schnellen Trost, sondern als gemeinsamen Weg im Hören und Singen.

Der Gottesdienst am **Sonntag, 1.3., 17 Uhr**, lädt dazu ein, die Passionszeit musikalisch bewusst zu beginnen und sich von der Kraft der Musik tragen zu lassen – still oder mitsingend, hörend oder mitgehend.

JK

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Chöre leben bekanntlich von der stimmlichen Kraft vieler Mitglieder. Wer also gern in Gemeinschaft singt und interessante neue Lieder und Kompositionen als Sänger kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, bei einem unserer kirchlichen Chöre mitzuwirken. Der gemeinsame Gesang zur Ehre Gottes ist eine ganz besondere Erfahrung. Die **Probentermine** finden Sie hier rechts (S. 23)!

D. Rieboldt



Kirchenmusik zum Zuhören – Konzertkalender der Region Eisenberg

Sonntag, 1. März
17.00 Uhr **Eisenberg**

3. Gospel-Gottesdienst
in der Stadtkirche - mit dem Gospelchor Eisenberg

Karfreitag, 3. April
15.00 Uhr **Eisenberg**

Muaikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu
Schlosskirche Eisenberg, mit Kreuz-Prozession zur Stadtkirche

Sonntag, 26. April
17.00 Uhr **Lindau**
So., 3./10./17./24./31. Mai
17.00 Uhr **Lindau**

Auftakt zum WochenEINKlang 2026
mit den Dixielandern aus Jena
WochenEINKlang
jeden Sonntag bis Erntedank in der Elisabeth-Kirche Lindau

Himmelfahrt, 14. Mai
14.00 Uhr **Gösen**
Samstag, 16. Mai
17.00 Uhr **Thiemendorf**
Sonntag, 17. Mai
14.00 Uhr **Hainchen**
Samstag, 30. Mai
14.00 Uhr **Walpernhain**
Sonntag, 31. Mai
14.00 Uhr **Buchheim**
Sonntag, 31. Mai
17.00 Uhr **Lindau**

Pfarrgassenhauer on Tour
J. S. Bach: Suite Nr. I G-Dur, BWV 1007, Jakob Kuchenbuch, Cello
Pfarrgassenhauer on Tour
J. S. Bach: Suite Nr. II d-Moll, BWV 1008, Jakob Kuchenbuch, Cello
Pfarrgassenhauer on Tour
J. S. Bach: Suite Nr. III C-Dur, BWV 1009, Jakob Kuchenbuch, Cello
Pfarrgassenhauer on Tour
J. S. Bach: Suite Nr. IV Es-Dur, BWV 1010, Jakob Kuchenbuch, Cello
Pfarrgassenhauer on Tour
J. S. Bach: Suite Nr. V c-Moll, BWV 1011, Jakob Kuchenbuch, Cello
Pfarrgassenhauer on Tour
J. S. Bach: Suite Nr. VI D-Dur, BWV 1012, Jakob Kuchenbuch, Cello

Ausblick:
Sonntag, 14. Juni
17.00 Uhr **Königshofen**

Pfarrgassenhauer
Forellenquintett (F. Schubert) u. a., Jakob Kuchenbuch & Friends



Kirchenmusik zum Mitmachen - mittendrin statt nur dabei

Kantorei Eisenberg	donnerstags	19.00 Uhr	Luthersaal Eisenberg
Gospelchor Eisenberg	dienstags (14-tägig)	20.00 Uhr	Luthersaal Eisenberg
Frauenchor Crossen	montags	19.00 Uhr	Kirche/Clubhaus Crossen
Posaunenchor Eisenberg	dienstags	18.15 Uhr	Luthersaal Eisenberg
Posaunenchor Thiemendorf	mittwochs	19.00 Uhr	Kirche/Schule Thiemendorf
Posaunenchor Caaschwitz	montags	18.30 Uhr	Kirche Caaschwitz
Jungbläser der Region	montags	17.30 Uhr	Kirche/Schule Thiemendorf
Eisenberger Klangwerkstatt	Termine nach Absprache		Tel.: +49 176 76755947
Cajonistas - Drummers of Heaven	letzter Dienstag im Monat		Ort nach Absprache Tel.: 03 66 91 43 233
Orgelunterricht	Zeit und Ort nach Absprache		Jieun.Kim@ekmd.de

Neue Mitsänger/innen und Bläser/innen sind jederzeit willkommen.



Pfarrer und Pastorin

für das Pfarramt Eisenberg-Crossen

mit Caaschwitz, Crossen, Eisenberg, Etzdorf, Hainspitz, Hartmannsdorf, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz und Thiemendorf

Pfarrer Rainer Hoffmann
An der Pfarre 2, 07613 Heideiland OT Etzdorf
Tel. 03 66 91 / 43 233, Fax. 57 870
rainer.hoffmann@ekmd.de

für das Pfarramt Eisenberg-Königshofen

mit Buchheim, Dothen, Eisenberg, Gösen, Großhelmsdorf, Hainchen, Königshofen, Lindau-Rudelsdorf, Petersberg, Tünschütz und Walpernhain

Pastorin Ulrike Magirus-Kuchenbuch
Pfarrgasse 1, 07613 Heideiland OT Königshofen
Tel. 03 66 91 / 46921, Fax. 86 31 90
ulrike.magirus-kuchenbuch@ekmd.de

für das Diakoniezentrum Bethesda

Pfarrer Reno Christoph (Klinikseelsorge)
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg
Tel. 03 66 91 / 49 536
reno.christoph@ekmd.de

Internet - Homepage:
www.kirchenkreis-eisenberg.de

>Gemeinden/Eisenberg oder /Eisenberg-Crossen
oder /Eisenberg-Königshofen

Büros

Evangelisches Kirchenbüro

Falko Löbel & Heiko Kertscher
Postanschrift für alle Kirchengemeinden:
Markt 11, 07607 Eisenberg
Tel. 03 66 91 / 25 110, Fax. 25 139
pfarramt.eisenberg@ekmd.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:
Dienstags und Donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr

Supturbüro für den Kirchenkreis

Gabriele Hofmann
Markt 11, 07607 Eisenberg
Tel. 03 66 91 / 25 50 60, Fax. 25 50 89
kirchenkreis.eisenberg@ekmd.de

Buchungs- und Kassenstelle (Bukast)

Jenaer Str. 45a, 07607 Eisenberg
Andrea von Thaler 036691 867011
Christian Thomas 036691 867012
Ina Czarske 036691 867013
Katja Treffer 036691 867014
Beatrix Raddatz 036691 867014

Kirchliche Mitarbeiter

Superintendent Arnd Kuscmierz
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 255080
arnd.kuscmierz@ekmd.de

Kantorin Jieun Kim
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 0176 73513116
jieun.kim@ekmd.de

Gemeindepädagoge/in (Stelle derzeit unbesetzt)
Markt 11
07607 Eisenberg

Leiterin der Teestube „Shelter“ Karola Plötner
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 0179 2934882
karola.ploetner@gmx.de

Bauberater Uwe Grzywa
Markt 11, 07607 Eisenberg
Tel. 0160 8395294, Fax. 036691 255089
uwe.grzywa@ekmd.de

Archivpfleger Heiko Kertscher
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 0162 4237811
archiv@kirchenkreis-eisenberg.de



Fahrdienst & Büronachrichten

Für Gottesdienste und Veranstaltungen steht ein Fahrdienst zur Verfügung.
Ansprechpartner: Rainer Vogt,
Tel. 036691 247433 oder 0162 8596432





Kirchliche Einrichtungen

Ambulanter Hospizdienst

Matthias Haupt
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 0160 7912625
Info-AHD.Eisenberg@jose.johanniter.de

Diako Thüringen gem. GmbH

Kirchenkreissozialarbeit im KK Eisenberg
Maximiliane Götz und Annette Bacza
>Allgemeine Sozial- und Lebensberatung
>Eltern-Kind-Kurberatung
Markt 16, 07646 Stadtroda, Tel. 036428 60975
kirchenkreissozialarbeit.eisenberg@diako-thueringen.de

Diakoniesozialstation

Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 4780
info@eisenberg.pflegedienst.johanniter.de

Diakoniezentrum Bethesda

Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 494
info-eisenberg@jose.johanniter.de

Ev. Johanniter Kindergarten

»Marienkäfer und Knirpsenbude«
Klosterlausnitzer Str. 23, 07607 Eisenberg, Tel. 42226
marienkaefer.eisenberg@johanniter.de

Sozial-, Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung

Steinweg 13, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 54439
dzbschwanger@web.de

Telefonseelsorge

0800 1110111 (24h - kostenfrei - anonym)

Bankverbindung

Gemeinschaftskonto für alle Ev. Kirchengemeinden
Empfänger: **Ev. Kirchenkreisverband Gera**

IBAN: DE26 5206 0410 0008 0020 37

Bitte im Verwendungszweck einer Überweisung die Rechtsträgernummer oder die betreffende Kirchengemeinde **unbedingt** angeben, damit die Zahlung zugeordnet werden kann:

Rechtsträgernummer - Kirchengemeinde

811 Buchheim	837 Hartmannsdorf
813 Caaschwitz	851 Königshofen
817 Crossen	856 Lindau
821 Dothen	866 Petersberg
824 Eisenberg	870 Rauda
825 Etdorf	879 Seifartsdorf
828 Gösen	883 Silbitz
832 Großhelmsdorf	886 Thiemendorf
835 Hainchen	890 Tünschütz
836 Hainspitz	895 Walpernhain

Friedhofsverwaltungen

Friedhof Eisenberg mit Saasa

Mandy Schober & Kerstin Schubert,
Tel. 036691 77612
Mühlenstr. 51, 07607 Eisenberg
friedhof.eisenberg@web.de

Friedhöfe Crossen, Etdorf, Hainspitz, Hainchen, Dothen und Tünschütz

Ev. Kirchenbüro Eisenberg, Tel. 036691 25110
Markt 11, 07607 Eisenberg
pfarramt.eisenberg@ekmd.de

Friedhof Großhelmsdorf

Anke Büchner, Tel. 036691 45482
An der Eiche 1, 07613 Heidefeld OT Großhelmsdorf
ankebuechner1977@gmx.de

Friedhof Lindau

Sabine Seifert, Tel. 036691 46642
Lindenstr. 45, 07613 Heidefeld OT Lindau

Friedhof Walpernhain

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Walpernhain

Bestattungsinstitut

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde GmbH
Mühlenstr. 51, 07607 Eisenberg
Tel. 036691 7760 (rund um die Uhr)
info@bestattung-eisenberg.com

Anzeige

Impressum

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Buchheim, Caaschwitz, Crossen, Dothen, Eisenberg, Etdorf, Großhelmsdorf, Gösen, Hainchen, Hainspitz, Hartmannsdorf, Königshofen, Lindau-Rudelsdorf, Petersberg, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz, Thiemendorf, Tünschütz und Walpernhain.

Redaktion: Arnd Kuschnierz, Rainer Hoffmann, Ulrike Magirus-Kuchenbuch, Heiko Kertscher, Falko Löbel, Endredaktion: Arnd Kuschnierz V.i.S.d.P.

Anschrift: Markt 11, 07607 Eisenberg

Anzeigenverwaltung: Falko Löbel

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise: vierteljährlich-Auflage 2500 Stk.

Redaktionsschluss: 1.Feb. / 1.Mai / 1.Aug. / 1.Nov.

Beiträge bitte an: gemeinde-leben@gmx.de

Bezugspreis: Das Ev. Gemeindeblatt wird von den Kirchengemeinden der Region finanziert. Wenn Sie die regionale Arbeit der Kirchengemeinden unterstützen möchten, dann können Sie gern unter dem Stichwort: **824 - Regionale Arbeit** spenden an IBAN: **DE26 5206 0410 0008 0020 37**



Wir suchen...

...Hilfe und Unterstützung:

Ihre Unterstützung hält Geschichte lebendig.

Helfen Sie uns bei der Turmsanierung.

Spendenkonto: Evang. Kirchenkreisverband Gera
IBAN: DE26 5206 0410 0008 0020 37
Projekt: Turmsanierung - 824, Markt 11, 07620 Eisenberg

Ein kleiner Einblick...

Der derzeit in Sanierung befindliche Turm ist Teil des Gebäudekomplexes der heutigen Superintendentur der evangelischen Kirchengemeinde Eisenberg.

Um das Jahr 1599 ließ der Stadtschultheiß Sebastian Schlagk das dreigeschossige Eckhaus errichten. Es zeichnet sich durch seine reichhaltige Bauornamentik mit Rundbogenportal, Eckerkern sowie Erkern an der Vorderseite aus. Das Gebäude zählt zu den bedeutendsten Bürgerhäusern der Spätrenaissance in Thüringen.

Der zugehörige achteckige Treppenturm mit Zelt Dach befindet sich auf der Hofseite und überragt das Dach der Superintendentur. Im Inneren führt eine spindellose, massive und selbsttragende Wendeltreppe in alle Geschosse. Tiefe Fensternischen, steinerne Handläufe sowie eine Bretter-Balken-Decke aus der Erbauungszeit prägen das Erscheinungsbild des Turms.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten am denkmalgeschützten Gebäude sind weitere, bislang nicht erkennbare Mängel zutage getreten. Die zur Behebung erforderlichen finanziellen Mittel übersteigen den ursprünglich vorgesehenen Finanzierungsrahmen des Projekts.

Wir bitten Sie daher herzlich um Ihre Unterstützung und danken Ihnen für jede Spende.

Ihre Spenden werden erbeten auf das Konto der Kirchengemeinde Eisenberg bei: Ev. Kirchenkreisverband Gera, IBAN: DE26 5206 0410 0008 0020 37, Projekt: Turmsanierung - 824, Markt 11, Eisenberg.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung! KG Eisenberg/AK

...Kirchenschließdienst

Du bist der Schlüssel für unsere offene Kirche

Wir suchen eine liebe Person, die **freitags** den Schließdienst in der Stadtkirche St. Peter übernehmen kann.

Die Kirche sollte gegen 9.00 Uhr geöffnet und am frühen Abend gegen 17.00 Uhr wieder abgeschlossen werden.

Bei Interesse bitte im Kirchbüro persönlich, telefonisch (036691/25110) oder per Mail (pfarramt.eisenberg@ekmd.de) melden.

KG Eisenberg/AK

...Kinder, die gerne singen

Kinderchor für Kinder ab 7 Jahren

Singen ist eine Zeit, in der Kinder ihre eigene Stimme entdecken und die Freude am gemeinsamen Tun erleben.

Unser Kinderchor ist offen für alle Kinder ab 7 Jahren –

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Proben finden zweiwöchentlich dienstags von 15.30 bis 17.00 Uhr im Luthersaal, Markt 11, statt.

Bei Interesse schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail mit dem Alter Ihres Kindes.

[jjeun.kim@ekmd.de](mailto:jieun.kim@ekmd.de)



März 2026

1. März

Reminiszere

10.00 Walpernhain
13.00 Gösen
14.15 Königshofen
17.00 Eisenberg (Gospel-GD)

Weltgebetstag:

6. März

Freitag

18.00 Königshofen (Schule)
19.00 Eisenberg (Luthersaal)

7. März

Samstag

18.00 Etdorf (WGT)

8. März

Okuli

10.15 Hainchen
13.00 Dothen
14.00 Hainspitz

15. März

Laetare

10.00 Eisenberg Luthersaal
10.00 Thiemendorf

18. März

Mittwoch

18.00 Königshofen Werktags-GD

22. März

Judika

09.30 Seifartsdorf
10.00 Eisenberg Stadtkirche
10.00 Thiemendorf
10.30 Silbitz

29. März

Palmsonntag

10.00 Eisenberg Luthersaal
13.00 Petersberg
15.00 Tünschütz
17.00 Buchheim

April 2026

AM = mit Abendmahl

2. April

Gründonnerstag

18.00 Etdorf (AM)
18.30 Eisenberg Luthersaal (AM)
19.00 Lindau (AM)

3. April

Karfreitag

09.00 Königshofen (AM)
10.15 Gösen

13.00 Dothen (AM)

14.15 Hainchen (AM)

15.00 Eisenberg Schlosskirche

4. April

Samstag - Osternacht

18.00 Seifartsdorf (Osterfeuer)
20.00 Hainspitz (Osterfeuer)
20.00 Königshofen

5. April

Ostersonntag

08.45 Rudelsdorf (Zelt)
10.00 Eisenberg Stadtkirche
10.00 Thiemendorf
14.00 Walpernhain
14.00 Caaschwitz
14.00 Hartmannsdorf

6. April

Ostermontag

09.30 Großhelmsdorf
10.00 Saasa - m. Eisenberg (AM)
10.00 Silbitz
14.00 Crossen

12. April

Quasimodogeniti

10.00 Eisenberg Stadtkirche

15. April

Mittwoch

18.00 Königshofen Werktags-GD

18. April

Samstag

13.30 Lindau (Konfirmation)

19. April

Misericordias Domini

10.00 Eisenberg Schlosskirche
10.15 Hainchen
13.00 Petersberg
14.15 Tünschütz

26. April

Jubilate

09.00 Königshofen
10.00 Eisenberg Stadtkirche
17.00 Lindau (WochenEINKlang)

Mai 2026

2. Mai

Samstag

13.30 Buchheim Konfirmation
14.00 Caaschwitz (Maibaum)

3. Mai

Kantate

10.00 Eisenberg Stadtkirche
10.00 Etdorf
13.00 Dothen
14.15 Walpernhain
17.00 Großhelmsdorf
17.00 Lindau (WochenEINKlang)

9. Mai

Samstag

13.30 Königshofen (Konfirmation)
14.00 Thiemendorf

10. Mai

Rogate

10.00 Eisenberg Schlosskirche
13.00 Petersberg
13.30 Saasa
17.00 Lindau (WochenEINKlang)

14. Mai

Christi Himmelfahrt

10.00 Eisenberg Luthersaal
14.00 Gösen

16. Mai

Samstag

14.00 Eisenberg Konfirmation

17. Mai

Exaudi

17.00 Lindau (WochenEINKlang)

23. Mai

Samstag

14.00 Caaschwitz (Kirchenjubil.)

24. Mai

Pfingstsonntag

10.00 Eisenberg Stadtkirche
10.00 Seifartsdorf
13.00 Dothen
14.00 Crossen
14.15 Hainchen
17.00 Lindau (WochenEINKlang)

25. Mai

Pfingstmontag

09.00 Königshofen
10.00 Saasa - mit Eisenberg
10.00 Etdorf
13.00 Großhelmsdorf
14.00 Hartmannsdorf

31. Mai

Trinitatis

10.00 Eisenberg Marktbühne
10.00 Silbitz
17.00 Lindau (WochenEINKlang)



Bilder aus dem GemeindeLeben



Gospel-Gottesdienst



Advents-Krippenspiel (1. Advent)



Musik im Kerzenschein



Krippenspiel Königshofen



Christvesper Dothen



Krippenspiel Caaschwitz



Bläser in Caaschwitz (Heiligabend)



Krippenspiel Lindau



Krippenspiel Seifartsdorf



Krippenspieler-Pizza



Irische Musik - Altjahresabend



Sternsinger

Bilder gesucht! Wenn Sie in den Monaten, in denen das Gemeindeblatt aktuell ist, Fotos gemacht haben, schicken Sie diese bitte im jpg-Format mit dem Betreff »Bild/er“ per E-Mail an gemeinde-leben@gmx.de! **Nur an diese Adresse!** Sonst finde ich sie nicht wieder! - Redaktions-Schluss ist 1. Feb. / 1. Mai / 1. Aug. / 1. Nov.

AK